

Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Oberammergau v. 1861 : SV Raisting 1924
Freitag, 11.03.2022, 20:00 Uhr

TSV Oberammergau v. 1861 und SV Raisting 1924 teilen sich die Punkte

Was war das für ein Krimi: Mit 7:7 in den Spielen und mit 23:27 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Raisting 1924 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) am Freitagabend vom TSV Oberammergau v. 1861. Rund 165 Minuten ging das Match, ehe Michael Köhler das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Keinen Zähler beisteuern konnten Wagner / Müller im Spiel gegen Wasl / Köhler, das 0:3 verloren ging. Einen Erfolg verpassten Schmidt / Nötzli beim 1:3 gegen Endesfelder / Wasl. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der Start in die Partie hätte für Hans Wagner besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Michael Köhler noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Beim 3:1-Erfolg von Jörg Müller gegen Florian Wasl ging nur Satz 1 verloren. Nicht einen Satzgewinn überließ Oleksii Demchenko seinem Gegner Tim Wasl beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Keine Chancen hatte Michael Nötzli beim 4:11, 5:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Thomas Endesfelder. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Zwischenzeitlich musste Hans Wagner zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Florian Wasl aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jörg Müller beim letztendlich klaren 0:3 gegen Michael Köhler. Einen Zähler für die Gäste musste Oleksii Demchenko derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Endesfelder hinnehmen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Kaum was zu bestellen hatte Michael Nötzli bei seinem 0:3 gegen Tim Wasl. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Oleksii Demchenko das Spiel gegen Florian Wasl und gewann in vier Sätzen. Hans Wagner hatte daraufhin gegen Thomas Endesfelder bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jörg Müller gewann gegen Tim Wasl mit 3:2. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Michael Nötzli und Michael Köhler holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Michael Nötzli hatte wenig später gegen Michael Köhler jedoch bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Oberammergau v. 1861 die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 4:6 bei einem Saison-Sieg, 2 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Raisting 1924 erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSV Oberammergau v. 1861

Doppel: Wagner / Müller 0:1, Schmidt / Nötzli 0:1

Einzel: H. Wagner 3:0, J. Müller 2:1, O. Demchenko 2:1, M. Nötzli 0:3

SV Raisting 1924

Doppel: Wasl / Köhler 1:0, Endesfelder / Wasl 1:0

Einzel: F. Wasl 0:3, M. Köhler 2:1, T. Endesfelder 2:1, T. Wasl 1:2